Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20. Mai 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 41,42

Stand: 30.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 20.5.41. Firmung Sankt Rupert. Sehr viele Kinder zu segnen, obwohl es regnet. Bei Geistlicher Rat Widmann.

Professor Georgii: Pfarrer Blumschein überrascht, auch daß Pater Delp seine Tätigkeit fortsetzen könne.

Pater Erhard: Hatte wieder Gestapo. Darf nicht mehr an die Bischöfe schicken. Stellt sich heraus, daß ein Herr (Einböck) in seinen Gottesdienst in Gasteig kommt und andere auch. Seine Predigten

// Seite 42

gefallen ihnen sehr. Der Einbruch in der Kirche draußen, gestern Abend wurde der Einbrecher festgenommen.

Pater Kronseder: Wegen Fronleichnam. Arbeitet ruhig weiter, jetzt in der Redemptoristenkirche. *[Unter der Zeile: „*150*“].*

17.00 Uhr Wolfrats - die Kinder erstaunt, daß sie noch beten sollen, aber sie tun es.

Generalvicar: Ich hatte ihm den Text meines Telegramms geschickt. Über die letzten Tage. Nur 14 Tage Pfingstferien - die Kreuzbilder zu entfernen.

Sorella 18.00 Uhr - bringt Sachen für die Küche und bleibt ohne mein Wissen zum Rosenkranz.